

Bachelormodule Zweifach Katholische Religionslehre – Stand Wintersemester 1415

1	Modulbezeichnung RUW-5091	Katholische Religionslehre: Christlicher Glaube und die Weltreligionen (Christianity and the World Religions)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Einführung in die Dogmatik (2 SWS) V/Ü: Einführung in die theologische Ethik (2 SWS) S: Themen der systematischen Theologie im RU (2 SWS) S: Begegnung mit den Weltreligionen (2 SWS)	2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	Dozenten	Prof. Dr. Filser, Prof. Dr. Klausnitzer, Prof. Dr. Rommel, wiss. Mitarb. Dr. Leitmeier, in Kooperation mit Kolleg/innen/en der Ev. Theologie und Prof. Dr. Behr und N.N.	

4	Modulverantwortlicher	Dr. Leitmeier
5	Inhalt	- Dogmatische oder fundamentaltheologische und moraltheologische Grundlagen - Die Weltreligionen in ihrer Gegenwartsbedeutung (mit Schwerpunktsetzungen)
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - sind in der Lage, Grundfragen des christlichen Glaubens schwerpunktmäßig aus dogmatischer, fundamentaltheologischer und moraltheologischer Perspektive zu reflektieren. - verfügen über die Kompetenz, exemplarische Themen des christlichen Glaubens didaktisch und methodisch zu reflektieren und unterrichtlich umzusetzen. - sind orientiert über die Gegenwartsbedeutung der großen Weltreligionen (z. B. des Islams oder des Buddhismus) und über interreligiöse Verständigungsmöglichkeiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4./ 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Katholische Religionslehre; Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II; Zweifach Katholische Religionslehre
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: (gültig ab 01.10.2014) V/Ü 1: Klausur oder mündl. Prüfung V/Ü 2: Klausur oder mündl. Prüfung S: schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere Prüfungsform in einem Seminar S: Studienleistung im anderen Seminar Portfolio: (gültig bis 30.09.2014) V/Ü: Klausur oder Kolloquium in einer Vorlesung V/Ü: Studienleistung in der anderen Vorlesung

		<p>S: schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere Prüfungsform in einem Seminar</p> <p>S: Studienleistung im anderen Seminar</p>
11	Berechnung Modulnote	<p>Berechnung (ab 01.10.2014)</p> <p>V/Ü 1: 20 %</p> <p>V/Ü 2: 20%</p> <p>S: 60 %</p> <p>S: bestanden</p> <p>Berechnung (gültig bis 30.09.2014)</p> <p>V/Ü: 30 %</p> <p>V/Ü: bestanden</p> <p>S: 70 %</p> <p>S: bestanden</p>
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	<p>Th. Schneider (Hrsg.): Handbuch der Dogmatik, Düsseldorf 2000.</p> <p>Walter Kern / Hermann Josef Pottmeyer / Max Seckler (Hrsg.): Handbuch der Fundamentaltheologie, Freiburg, Basel, Wien: Herder 1985 (Bde 1-4).</p> <p>Gerfried W. Hunold / Thomas Laubach / Andreas Greis (Hrsg.): Theologische Ethik, Ein Werkbuch, Tübingen / Basel: Francke 2000.</p> <p>Stephan Leimgruber: Interreligiöses Lernen, München: Kösel 2007.</p>

1	Modulbezeichnung RUW-4130	Katholische Religionslehre: Die Bibel aus exegetischer und didaktischer Perspektive (The Bibel from Exegetic and Didactical Perspective)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Grundprobleme des Alten Testaments oder Grundprobleme des Neuen Testaments (2 SWS) S: Einführung in den exegetischen und didaktischen Umgang mit biblischen Texten (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Dozenten	in Kooperation: N.N.	

4	Modulverantwortlicher	Dr. Leitmeier	
5	Inhalt	- Exemplarische Inhalte aus dem Alten oder Neuen Testament - Einführung in die historisch-kritische Methode der Exegese - Die Bibel aus didaktischer bzw. elementarisierender Perspektive	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben sich exemplarische Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung. - lernen und erproben an Beispielen die Anwendung wissen- schaftlicher Auslegungsmethoden. - sind in der Lage, biblische Themen und Texte unter didaktischen Rücksichten zu elementarisieren.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Katholische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio (gültig ab 01.10.2014) V/Ü: Klausur oder mündliche Prüfung S: Referat und mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit Portfolio: (gültig bis 30.09.2014) V/Ü: Klausur oder Kolloquium S: Hausarbeit	
11	Berechnung Modulnote	V/Ü: 30 % S: 70 %	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	2 Semester	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	Werner H. Schmidt: Einführung in das Alte Testament, Erw. Aufl., Berlin / New York: de Gruyter ⁵ 1995 Hans Conzelmann / Andreas Lindemann: Arbeitsbuch zum Neuen Testament, Tübingen: Mohr Siebeck ¹³ 2000.	

		<p>Horst Klaus Berg: Handbuch des Biblischen Unterrichts, München: Calwer 1993. – ders.: Ein Wort wie Feuer. Wege lebendiger Bibelauslegung, München: Kösel 1991.</p> <p>Ingo Baldermann: Einführung in die biblische Didaktik, 3. Aufl., Darmstadt: WB 2007.</p>
--	--	---

1	Modulbezeichnung RUW-4141	Katholische Religionslehre: Grundlagen der Fachdidaktik Katholische Religion (Principles of the Teaching Methodology of Catholic Religious Instruction)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S1: Einführung in die Kath. Theologie und wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS) V/Ü: Religiöses Lernen heute (2 SWS) V/Ü: Einführung in die Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts (2 SWS) S2: Exemplarische Themen der Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS
3	Dozenten	Dr. Leitmeier, N.N.	

4	Modulverantwortlicher	Dr. Leitmeier
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die theologischen Disziplinen / wissenschaftliche Arbeitsformen - Grundzüge der Religionspädagogik, im Besonderen des religiösen Lernens und der Didaktik des Kath. Religionsunterrichts - Aufgabenstellungen, Probleme und Methoden des Religionsunterrichts
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die verschiedenen theologischen Disziplinen. - sind in der Lage, bei schriftlichen Arbeiten wissenschaftliche Arbeitsformen einzuhalten. - erwerben erste Kenntnisse über (a) verschiedene Formen religiösen Lernens, (b) über Argumentationen zur Begründung des Religionsunterrichts, über (c) religionsdidaktische Konzeptionen und über (d) Kompetenzformulierungen in Bezug auf den Kath. Religionsunterricht. - lernen, Religionsunterricht nach der Maßgabe theologischer und pädagogischer Kriterien zu planen, durchzuführen und zu beurteilen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Katholische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Portfolio: (gültig ab 01.10.2014)</p> <p>S1: Klausur oder mdl. Prüfung oder Hausarbeit V/Ü: Klausur über beide Vorlesungen S2: schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere Prüfungsform</p> <p>Portfolio: (gültig bis 30.09.2014)</p> <p>S 1: Studienleistung V/Ü: Klausur oder Kolloquium in einer Vorlesung</p>

		V/Ü: Studienleistung in der anderen Vorlesung S2: schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere Prüfungsform
11	Berechnung Modulnote	Berechnung (gültig ab 01.10.2014) S1: 30 % V/Ü: 40 % S2: 30 % Berechnung (gültig bis 30.09.2014) S1: bestanden V/Ü: 30 % V/Ü: bestanden S2: 70 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	Georg Hilger / Stephan Leimgruber / Hans-Georg Ziebertz: Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München: Kösel 2001. Neues Handbuch Religionsunterricht an beruflichen Schulen, Gesellschaft für Religionspädagogik, Neukirchen-Vluyn 22006.